

Pressemitteilung

Zwiesel/Viechtach, den 08.07.19

Vorträge Arberlandkliniken - VHS Arberland

Vortrag: „Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose“

Termine:

Am Dienstag, den 08. Oktober 2019 um 19:00 Uhr in Regen

Am Donnerstag, den 23. Januar 2020 um 19:00 Uhr in Zwiesel

Referenten:

Chefarzt der Unfallchirurgie Christian Walter und Kollegen

Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Zusatzbezeichnung Sportmedizin

Arthrose ist die häufigste aller Gelenkkrankheiten. In Deutschland leiden etwa fünf Millionen Männer und Frauen unter Beschwerden, die durch Arthrose verursacht werden – mit steigender Tendenz. Das Gelenk entzündet sich, schwillt an und schmerzt. Häufig betroffen sind Knie, Hüfte oder Schulter, aber auch jedes andere Gelenk kann erkranken. Betroffene verlieren oft die Fähigkeit, sich frei zu bewegen und leiden daher unter einer erheblichen Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität.

Chefarzt Christian Walter geht in seinem Vortrag auf Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten ein und geht ausführlich auf die Fragen der Teilnehmer ein. Der Unfallchirurg ist ärztlicher Leiter des Endoprothetik-Zentrums der Arberlandklinik Zwiesel, das sich auf die Behandlung von Knie- und Hüftgelenksbeschwerden spezialisiert hat.

Vortrag: „Behandlungsmöglichkeiten bei Gefäßerkrankungen“

Termin:

Am Dienstag, den 11. Februar 2020 um 19:00 Uhr in Viechtach

Referent:

Chefarzt Dr. Ilja Alexeenko

Facharzt für Gefäßchirurgie

Der Blutkreislauf ist ein weit verzweigtes Transportsystem. Beim gesunden Menschen kann das Blut ungehindert bis in die kleinsten Haargefäße der Finger- und Zehenspitzen fließen. Mit zunehmendem Lebensalter sowie ungesunder Lebensführung steigt jedoch das Risiko einer Erkrankung dieser Gefäße. Schlimme Folgen sind Herzinfarkt, Schlaganfall oder ein hochakuter Gefäßverschluss im Bein.

Dr. Ilja Alexeenko wird über die häufigsten Gefäßerkrankungen wie Schaufensterkrankheit (pAVK), Gefäßveränderungen bei Zuckerkrankheit (Diabetes), Verengung der Halsschlagader, Erweiterung der Hauptschlagader (Aortenaneurysma) und der Venen (Krampfader/Varikosis) und die entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten referieren. Der Vortrag richtet sich auch an Menschen mit langjährigem Zigarettenkonsum und langjähriger Zuckerkrankheit, die von diesen Krankheiten am häufigsten betroffen sind.

Vortrag im Rahmen der Deutschen Herzwochen 2019: „Plötzlicher Herztod: Wie kann man sich davor schützen?“

Termin:

Am Mittwoch, den 13.11.2019, um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in Viechtach

Referent:

Chefarzt Dr. Ulrich Valta-Seufzer

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Zusatzqualifikation: Interventionelle Kardiologie (DGK)

Zusatzqualifikation: Aktive Herzrhythmusimplantate (DGK)

In Deutschland erleiden jedes Jahr ca. 65.000 Menschen einen sogenannten „plötzlichen Herztod“, ca. 60.000 sterben daran. Es stellt sich die Frage, wer gefährdet ist, einen plötzlichen Herztod zu erleiden. Wichtigste Ursache hierfür in der westlichen Welt ist die koronare Herzerkrankung, aber auch andere Herzerkrankungen können mit dem Risiko des plötzlichen Herztods verbunden sein. Daher gilt es herauszufinden, wer ein erhöhtes Risiko dafür hat.

Dr. Ulrich Valta-Seufzer, Chefarzt der Kardiologie in der Arberlandklinik Viechtach beschreibt in seinem Vortrag die wichtigsten Herzerkrankungen, welche mit einem erhöhtem Risiko für den plötzlichen Herztod einhergehen und wie man diese diagnostiziert, um eventuell gefährdete Menschen durch entsprechende Maßnahmen davor bewahren zu können.

Ansprechpartner:

Unternehmenskommunikation und Unternehmensentwicklung

Stephanie Blüml, Arberlandstraße 1, 94227 Zwiesel, Tel.: 09922 99-7436,

E-Mail: marketing@arberlandkliniken.de

www.arberlandkliniken.de

www.100-pro-pflege.de